

**Bewerbungsrede von Prof. Rico Gubler (Präsident der Musikhochschule Lübeck) vor der Generalversammlung der Association Européenne des Conservatoires, Académies de Musique et Musikhochschulen (AEC) am 7.11.2020**

Voraussagen sind schwierig, vor allem wenn sie die Zukunft betreffen.

Das gilt nicht nur für Corona, sondern beschäftigt uns auf vielen Feldern und wir sind hier hoffentlich gemeinsam unterwegs, um die kreativen und euphorischen Seiten unserer Leitungstätigkeit mit den Sorgen um die musikalische Bildung und der Hochschulbildung im Besonderen sinnvoll zusammenzuführen. Lasst uns gemeinsam lernen und unsere Vielfalt in Kraft umsetzen.

In Rücksprache mit dem Vorstand der Deutschen Rektorenkonferenz habe ich mich beworben, da ich nicht nur die deutsche Perspektive vertreten kann, sondern durch meine Herkunft und mein Studium sowie meine Leitungsarbeit auch die italienische, die schweizerische und die französische Sicht auf die professionelle Musikausbildung kenne. In diesen Sprachen fühle ich mich heimisch und freue mich auf den Kontakt mit allen europäischen Mitgliedern der AEC. Ich vertrete keine Partikularinteressen, weil ich schon strukturell eine gewisse Diversität in mir trage. Aufgewachsen im Genre des Rock und Blues, war mein erstes Studium ein Jazzstudium, das mich neben der klassischen Instrumental- und Kompositionsausbildung dann zur Komposition und zur Improvisation sowie zur Elektronischen Musik trug. Immer virulent waren für mich die Fragen der gesellschaftlichen Bedeutung der Musik und insbesondere der Rolle des Musikstudiums. Besonders beschäftigt mich die Frage der Verantwortung, unsere Verantwortung wiederum verantwortungsvolle Musikerinnen und Musiker zu bilden und das ursprüngliche universitäre Ideal leben zu sehen.

So sind die drängenden und matchentscheidenden Fragen der Hochschulleitungen heutzutage nicht mehr entlang der Territorien von Genre- und Disziplinengrenzen zu finden. Hier sollten wir uns stärker gegenseitig beeinflussen und das gegenseitige Lernen in den Vordergrund stellen. Das spricht für ein fachübergreifendes Netzwerk und eine Bündelung der Kräfte auf europäischer, aber auch auf regionaler Ebene, ein Kernbereich des AEC. Wir sind als Musikhochschulen und Einzelkämpfer zu schwach und ich habe mein Engagement in meinem eigenen Bundesland vor allem darauf konzentriert, die politischen Gewichte in der Wissenschafts- und der Kulturlandschaft Stück für

Stück zu verschieben. So sind wir seit rund fünf Jahren kontinuierlich und im Gegensatz zu den großen Hochschulen überproportional gewachsen und haben uns ein anderes Standing in unserem Umfeld erarbeiten können.

Strategien können in einem bestimmten Land gut funktionieren, sie können für eine Hochschulform der richtige Weg sein, sie können in einer politischen Konstellation fruchtbar gemacht werden. In den meisten Fällen müssen wir aber übersetzen, anpassen, international denken und lernen, um dann regional passgenau zu handeln.

Ich wäre sehr glücklich als Mitglied des Councils mit Ihnen und für Sie diesen Weg zu gehen.

Predictions are difficult, especially when they concern the future.

This is not only true for Corona, it is also true for many other fields. To extract the core of AEC Activities: Let us learn together and put our diversity into practice.

As president of the hopefully well known Musikhochschule Lübeck I applied in consultation with the Executive Board of the German Rectors' Conference, because I can not only represent the German perspective, but because I am familiar with the Italian, Swiss and French view of professional music education through my background, my studies and my leadership work. I feel at home in these languages and look forward to get in contact with all European members of the AEC.

I do not represent any particular interests, because I already structurally carry a certain diversity within me. Growing up in the genre of rock and blues, my first course of study was jazz, which led me to modern and classical composition and improvisation as well as electronic music in addition to a classical instrumental education. The questions of the social significance of music and especially our role as artists and institutions were always virulent for me. I am particularly concerned with the question of responsibility - our responsibility in turn to educate responsible musicians and to see the original university ideal come to life in higher music education.

So we are facing a lot of pressing and complex questions. This is why we should have more influence on each other and focus on mutual learning. This speaks for an interdisciplinary network and a bundling of forces at European, but also at regional level, a core area of the AEC. We are too weak as single institutions and lone fighters, and – to give an example – I have concentrated my commitment in my own federal state with high priority on shifting the political weight in the scientific and cultural landscape bit by bit. This is how we have been growing continuously over the past five years, in better scale as the large universities, and have been able to establish a better standing in our political environment.

Strategies can work well in a particular country, they can be the right path for a particular type of higher education institution, they can be made fruitful in a certain political constellation. In most cases, however, we have to translate, to adapt, to think and learn internationally, and then act local in a way that fits the situation.

As a possible member of the Council, I would be very happy to go forward this path with you and for you.